



EMLYN WILLIAMS

George Emlyn Williams wurde am 26. November 1905 in Mostyn, Flintshire, Wales, in eine walisisch sprechende Arbeiter-Familie geboren. Im Alter von elf Jahren gewann er ein Stipendium für das Holywell Gymnasium. Nach dem Schulabschluss erhielt er ein Stipendium für das Christchurch College, Oxford.

Im Jahr 1927 begann er seine Bühnenkarriere als Schauspieler. Ab 1930 fing er auch an zu schreiben, sein erster großer Erfolg als Schauspieler und Autor war der Thriller „Night Must Fall“ (1935), der 1937 und 1964 verfilmt wurde. Sein weiterer großer Erfolg war das Stück „The Corn is Green“ (1938), das teilweise auf den Erfahrungen seiner eigenen Kindheit basierte und später ebenfalls verfilmt wurde. Neben Theaterstücken schrieb Williams eine Reihe von Film-Drehbüchern, u.a. in Zusammenarbeit mit Alfred Hitchcock.

Er spielte oft in seinen eigenen Stücken, und war berühmt für seine Ein-Mann-Show, mit der er die Welt tourte und in der er Charles Dickens in einem Abend mit Lesungen aus Dickens 'Romanen. spielte.

Seine Autobiographie, in zwei Bänden „George“ (1961) und „Emlyn“ (1973) veröffentlicht, war sehr erfolgreich. Darin schrieb er offen über seine frühen homosexuellen Erfahrungen, obwohl er 1935 heiratete und einen Sohn hatte. Seine Frau starb 1970.

Williams wurde im Jahr 1962 zum Kommandeur des Ordens des British Empire (CBE) ernannt. Er starb am 25. September 1987 in London.